



**Politiker-Team:** Bürgermeister Klaus Besser (SPD), Hans-Heino Bante-Ortega (UWG), Bundestagsabgeordneter Ralph Brinkhaus (CDU) und Gerhard Goldbecker (CDU, von links) sammelten beim Promi-Eisstockschießen gemeinsam Punkte. FOTOS: B. NOLTE

# Eisssport für den guten Zweck

Bei der dritten Auflage des Benefiz-Eisstockschießens kommen rund 1 000 Euro zusammen

■ **Steinhagen (BNO).** Bei Spaß, Sport und Spiel ergeben sich die ungewöhnlichsten Konstellationen. Auch im politischen Sinne, wie jetzt beim Benefiz-Eisstockschießen. In friedlichster Eintracht kämpften beispielsweise Bürgermeister Klaus Besser (SPD), Bundestagsabgeordneter **Ralph Brinkhaus**, Vize-Bürgermeister Gerd Goldbecker (beide CDU) und Rats Herr Heino Bante-Ortega (UWG) in einem Team um Punkte auf der Eisbahn am Hotel-Restaurant »Graf Bernhard 1344«.

Zum dritten Mal hatte die Event- und Marketingservice GmbH GB 1344 zum Benefiz-Eisstockschießen eingeladen und die Aktion unter die Überschrift »Ein Herz für Kinder« gestellt. Einige ortsbekannte Prominente und vor allem die Geschäftsleute, die die Bandwerbung rund um die Eisfläche stellen, waren gekommen.

„Wegen des schlechten Wetters mussten wir einige Absagen hinnehmen“, sagte Jürgen Birkenhake mit Bedauern, der das

Event gemeinsam mit Peter Krebs vom »Graf Bernhard 1344« organisiert hatte. Der guten Stimmung tat dies jedoch keinen Abbruch. Die 32 Teilnehmer gingen mit viel Spaß an der Sache zu Werke.

In den beiden Vorjahren war über die Zusammensetzung der Teams noch per Los entschieden worden. „Von diesem Verfahren haben wir uns in diesem Jahr verabschiedet“, berichtete Bir-

kenhake. Am Sonntag stellte Schiedsrichterin Birgit Kerzel die Spieler zusammen, die sich größtenteils schon als Team angemeldet hatten.

In acht Mannschaften zu jeweils vier Spielern gingen die Teilnehmer in den Wettbewerb, warfen die Eisstöcke, gönnten sich zwischendurch einen heißen Glühwein zum Aufwärmen und machten vor allem bei den beiden Heideköniginnen Tanja Neudecker und Teresa Dohle Station. Die beiden »Majestäten« waren den ganzen Abend mit Sparschweinen ausgerüstet als Spendensammlerinnen im Einsatz.

Denn der Sieg, den das Team um Trockenbauer Jörn Vorderbrügge errang, stand bei diesem sportlichen Wettstreit nicht wirklich im Vordergrund. Vielmehr ging es auch bei der dritten Auflage des Benefiz-Eisstockschießens um den guten Zweck. „Rund 1 000 Euro sind zusammengekommen, die mit 95-prozentiger Sicherheit wieder an die Steinhagener Kindergärten verteilt werden“, kündigte Peter Krebs an.



**Mit Spaß dabei:** Britta Pollex vom Siegerteam Vorderbrügge zeigt, wie man mit einem Eisstock umgeht.